

Laminiertes Lärmschutzglas

Laminiertes Lärmschutzglas besteht aus zwei Glasscheiben, die mit zwei oder mehr Schichten an lärmdämmender Polyvinylbutyral-Folie (PVB Folie) verklebt sind. Die erhöhte Lärmschutzwirkung kann mit Maßnahmen wie folgt erzielt werden:

- Einsatz von wenigstens einer Glasscheibe mit hohem Flächengewicht (z.B. 6 mm Glas oder noch stärker); je höher die summarische Glasstärke, desto besser die Lärmdämmung;
- Einsatz von einer oder einigen Folien mit hoher Elastizität;
- Differenzierung der Glasstärke. Eine bessere Dämmungswirkung wird dann erzielt, wenn sich zwei Glasscheiben in ihrer Stärke um wenigstens 50 % voneinander unterscheiden (z.B. Float Glas 4 mm + Float Glas 6 mm). Dadurch kann die um 2 - 5 dB höhere Dämmung erzielt werden. Das ist eine der billigsten Maßnahmen zur Verbesserung der Lärmschutzwerte. .

Werden im Verbund die mit speziell entwickelten Folien von hoher Elastizität laminierten Scheiben eingesetzt, so kann das Schalldämmmaß R_w von über 50 dB erzielt werden.

Die Prüfungen von laminiertem Lärmschutzglas werden in zertifizierten Prüfungslaboren durchgeführt. Prüfung und Bewertung direkter Luftschalldämmung erfolgt nach PN-EN 12758 „Glas im Bauwesen - Verglasung und Schutz gegen Luftschall - Produktbeschreibungen und Parameterbestimmung“.

Quell-URL: <http://dubielvitrum.pl/de/laminiertes-larmschutzglas.html>